

# Plusenergie-Quartiere weisen den Weg in die Zukunft

## Eine Initiative der Smart Capital Region der Hauptstadtregion Schweiz

Um möglichst ressourceneffizient leben und wirtschaften zu können, hat die Hauptstadtregion Schweiz in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Wissenschaft und Vertretern der Verwaltung die Initiative zur Realisierung einer «Smart Capital Region» ergriffen. Als eines von mehreren konkreten Projekten wurden die Plusenergie-Quartiere (PEQ) lanciert. Soeben wurden ein entsprechender Leitfaden und ein Nachweistool als Umsetzungshilfen publiziert.

Die Hauptstadtregion Schweiz, bestehend aus den Kantonen Bern, Freiburg, Neuenburg, Solothurn und Wallis, sowie Städten, Gemeinden und Regionalkonferenzen: In keiner anderen Region in der Schweiz ist die Dichte an Infrastrukturunternehmen so gross. Diese Standortvorteile bieten ein optimales Umfeld, um neue Ansätze zu erproben und daraus Erkenntnisse für die erforderlichen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu ziehen. Durch eine effiziente Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen sowie dank bestmöglichen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen entstehen neue Dienstleistungen und Anwendungen, die den beteiligten Unternehmen und Partnern neue Marktchancen eröffnen.

### Smart Capital Region

Eine «Smart City» bietet ihrer Bevölkerung maximale Lebensqualität. Die Initiative «Smart Capital Region» zielt darauf ab, den Ansatz der Smart City auf die Hauptstadtregion mit ihren Städten, Agglomerationen und ländlichen Räumen zu übertragen. So entsteht ein Netzwerk von Städten und ländlichen Räumen als intelligent verknüpftes Gesamtsystem. Die Smart Capital Region basiert auf dem gemeinsamen Willen, durch eine intelligente Verknüpfung der Infrastrukturen in den Bereichen Transport, Energie und Kommunikation die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen und gleichzeitig den Ressourcenverbrauch zu minimieren.

### Plusenergie-Quartiere

Als Leuchtturmprojekt der Initiative Smart Capital Region steht das Ziel, «Plusenergie-Quartiere (PEQ)» umzusetzen und somit als Vorreiter neue Technologien zu erproben und Markterfahrungen zu sammeln. Plusenergie-Quartiere treiben die nachhaltige Entwicklung

im Gebäudebereich voran und leisten damit proaktiv einen Beitrag zur «Energiestrategie 2050» des Bundes. Für die PEQ-Projektleitung zuständig ist Ulrich Nyffenegger, Leiter des Amtes für Umweltkoordination und Energie (AUE) des Kantons Bern.

In einem Plusenergie-Quartier wird per Definition «jährlich mehr Energie erzeugt, als für das Raumklima, das Warmwasser und den Strombedarf benötigt wird». Die Hauptstadtregion Schweiz lanciert und fördert solche Plusenergie-Quartiere. Hierbei arbeiten Kantone, Regionen und Gemeinden eng mit Unternehmen und Investoren (u.a. BKW, EWB, GVB, Losinger-Marazzi und Swisscom) zusammen. Mit den

Plusenergie-Quartieren wird kein neues Label geschaffen, vielmehr sollen möglichst vielfältige Erfahrungen zur technologischen Gesamtoptimierung gesammelt werden. Bestehende Label wie «Minergie» oder «Standard nachhaltiges Bauen» können gut kombiniert werden.

### Konkrete Projekte sorgen für Verbreitung

Seit letztem Jahr werden PEQ-Pilotprojekte initialisiert, im Kanton Bern sind bereits drei Projekte in den Gemeinden Ittigen, Köniz und Schwarzenburg in Planung. Realisierungen in den weiteren Kantonen sollen bald folgen. Dabei unterstützt der neu lancierte Leitfaden für Gemeinden, Planer und Investoren mit

Informationen und wertvollen Umsetzungshilfen. Christoph Ammann, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Bern und Co-Präsident Hauptstadtregion Schweiz zeigt sich hoch erfreut: «Die neu entstehenden Plusenergie-Quartiere garantieren eine nachhaltige Entwicklung ohne Einbussen im Komfort. Sie haben das Potenzial, als Leuchtturmprojekt über die Hauptstadtregion hinaus Schule zu machen.»

Weitere Informationen unter  
[www.plusenergiequartier.ch](http://www.plusenergiequartier.ch)

TEXT HAUPTSTADTREGION SCHWEIZ



Ein grosses Baufeld im entstehenden Quartier Papillon erfüllt bereits die Eckpunkte eines Plusenergie-Quartiers. ©Papillon



hauptstadtregion schweiz  
région capitalesuisse

### Eckpunkte eines Plusenergie-Quartiers

- In einem Plusenergie-Quartier wird jährlich mehr Energie erzeugt, als für das Raumklima, das Warmwasser und den Strombedarf benötigt wird
- Nutzt erneuerbare Energien, smarte Technologien und Solararchitektur
- Leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes
- Lässt sich ideal mit den Labels MINERGIE, SNBS und 2000-Watt-Areal kombinieren
- Führt zu konstant tiefen Betriebskosten
- Bietet hohen gestalterischen Freiraum